

Urban Mangold, Bezirksrat

Herrn

Bezirkstagspräsident

Dr. Olaf Heinrich

Antrag

Sehr geehrter Herr Präsident,

bitte unterbreiten Sie folgenden Antrag den zuständigen Gremien:

1. Der Etat zur Förderung der Denkmalpflege wird im Haushalt 2015 um 100.000 Euro angehoben.
2. Der Kulturausschuss empfiehlt, in den Folgejahren 2016 bis 2018 eine weitere Anhebung um jeweils 50.000 Euro pro Jahr, vorbehaltlich der Leistungsfähigkeit des Bezirks.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Richtlinien des Bezirks zur Förderung der Denkmalpflege mit dem Ziel zu überarbeiten, künftig höhere Fördersummen für den denkmalpflegerischen Mehraufwand gewähren zu können.

Begründung:

Im Haushalt des Bezirks sind für die Förderung der Denkmalpflege 600.000 Euro eingeplant. Diese Summe ist seit fast zehn Jahren nicht mehr erhöht worden. Faktisch wurde damit die Förderung der Denkmalpflege durch den Bezirk über diesen langen Zeitraum kontinuierlich gekürzt.

Beinahe zwei Drittel der ca. 120.000 Baudenkmäler in Bayern befinden sich in privatem Eigentum. Die Verluste, Leerstände und offensichtlichen Gefährdungen sind erheblich. Die öffentlichen Zuschussmittel der verschiedenen Stellen sind angesichts der Situation ein Tropfen auf den heißen Stein. Hier ist dringender Handlungsbedarf. Der Bezirk Niederbayern sollte größte Anstrengungen unternehmen, um den Wert der Denkmäler durch eine vorbildliche Förderung noch mehr in das öffentliche Bewusstsein zu rücken. Unser Ziel sollte sein, dass denkmalgeschützte Gebäude in Niederbayern dauerhaft erhalten und nicht verfälscht, beschädigt, beeinträchtigt oder zerstört werden. Die Kulturgüter unseres Bezirks zu bewahren, muss noch mehr als bedeutende Aufgabe des Bezirks gesehen werden.

Vor diesem Hintergrund erscheint mir auch die gegenwärtige Förderung in Höhe von 10% des denkmalpflegerischen Mehraufwands mit einer Maßnahmenhöchstförderung von 30.000 Euro nicht mehr ausreichend und zielführend zu sein. Die Verwaltung sollte dies bewerten und aus langjähriger Erfahrung einen Verbesserungsvorschlag unterbreiten.

Mit freundlichen Grüßen

Urban Mangold